



Stellungnahme zu den Q2-Zahlen 2023 der Siemens Healthineers AG und zur Ausrichtung des Unternehmens

München, den 20. Mai 2023

Liebe WIR für SIEMENS-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

wir wollen Sie über die Geschäftszahlen der **Siemens Healthineers AG** des zweiten Quartals (Q2) im Geschäftsjahr 2023 sowie über die Sonderabschreibung bei Corindus informieren.

Corindus

Im Jahr 2019 hat Siemens Healthineers mit der Übernahme des US-Unternehmens Corindus Vascular Robotics Schlagzeilen gemacht. Der Kaufpreis von 1,1 Milliarden US Dollar erschien bei einem Umsatz von gerade einmal 11 Millionen US Dollar vielen Kritikern damals bereits als zu hoch. Die von Bernd Montag angestrebten Synergien haben sich nicht erfüllt. Die jetzt getroffene Entscheidung, die Entwicklung und den Vertrieb für das Segment der Kardiologie nicht fortzusetzen und sich auf neurologische Fragestellungen zu fokussieren, sorgt für eine Sonderabschreibung und somit für einen Buchverlust von 329 Millionen Euro („Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen“) im zweiten Quartal.

WIR für SIEMENS ist grundsätzlich offen für die Akquisition von Technologien, wenn solche Zukäufe das Portfolio sinnvoll ergänzen, gut integrierbar sind und angemessene Kaufpreise möglich sind. Bei Corindus waren diese Punkte offensichtlich nicht gegeben. In unseren Fragen und Stellungnahmen in den Hauptversammlungen hatten wir dies auch häufiger thematisiert. Wir fordern den Vorstand daher auf, die M&A-Strategie einem Review zu unterziehen um ähnliche Situationen künftig zu vermeiden.

WIR für SIEMENS macht sich vorrangig für Investitionen in die Entwicklung eigener Lösungen, an den technologisch starken Standorten in Deutschland stark. Das Beispiel der Photon Counting Technologie für CT zeigt gerade die Innovationskraft der heimischen Standorte sowie die Möglichkeiten und Chancen eines langen Atems bei Forschung und Entwicklung. Hier sehen wir das Geld sinnvoller investiert, ganz im Sinne einer langfristig ausgerichteten Unternehmensstrategie, als in kostspielige und risikoreiche Akquisitionen im Ausland.



Stellungnahme zu den Q2-Zahlen 2023 der Siemens Healthineers AG und zur Ausrichtung des Unternehmens

Geschäftszahlen des zweiten Quartals (Q2) Geschäftsjahr 2023:

- Umsatzerlöse 5,346 Mrd. € (-2,1% gegenüber Q2 Vj, ohne Antigen-Geschäft +11,2%)
- Gewinn nach Steuern 108 Mio. €. (-81% gegenüber Q2 Vj)
- Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 0,43 €. (-36% gegenüber Q2 Vj.)
- Free Cashflow beträgt bei 517 Mio € (216% gegenüber Q2 Vj.)

In diesem Geschäftsjahr sind keine großen Beiträge mehr aus dem Antigen-Geschäft zu erwarten, das zeigt sich im erwarteten Rahmen in den Geschäftszahlen. Bereinigt um das Antigen-Geschäft ist die Umsatzentwicklung mit +11,2% sehr erfreulich. Der hohe Umsatz sorgt für Auslastung, was erfreulicherweise auch die Mitarbeiterzahlen wachsen lässt.

Der Gewinn nach Steuern ist durch die oben beschriebene Corindus-Abschreibung erheblich belastet. Bereinigt man das Ergebnis um diese Buchwertabschreibung, sieht das operative Ergebnis jedoch hervorragend aus. Das Kerngeschäft im Bereich Imaging ist weiterhin stark und trägt die Firma in weiten Teilen.

Der Book-to-Bill-Wert von 1,01 ist grenzwertig. Im Q2 des letzten Jahres lag dieser noch bei 1,22, was auch zu den hohen Umsätzen in diesem Jahr beiträgt. Der Wert nahe „1,0“ zeigt aber, dass man nicht erwarten kann, dass das Wachstum in gleichem Maße weitergehen wird. Der Vorstand wird dazu Antworten bereithalten müssen.

Sorgen macht weiterhin das Diagnostics-Geschäft. Auch bereinigt um Covid-Antigen-Tests sank der Umsatz. **WIR für SIEMENS** hofft, dass der Vorstand die Umstrukturierung und Portfoliobereinigung des Geschäfts zügig im Einklang mit der Arbeitnehmerseite umsetzen kann. Die Bereinigung darf nicht zu Lasten der Belegschaft gehen. Für die Beschäftigten, die gleichzeitig auch unsere Mitarbeiteraktionäre sind, müssen Lösungen innerhalb der Firma gefunden werden. In Zeiten des verstärkten Fachkräftemangels kann Siemens Healthineers es sich nicht leisten, gute und wertvolle Fachkräfte an die Konkurrenz abzugeben. Qualifizierung ist demgegenüber also gleichzeitig auch die kapitalschonendere Vorgehensweise.



WIR für SIEMENS

Stellungnahme zu den Q2-Zahlen 2023 der Siemens Healthineers AG und zur Ausrichtung des Unternehmens

Neueröffnung des Ausbildungszentrums

Mit großer Freude lesen wir die Berichte zur Neueröffnung des Ausbildungszentrums in Erlangen. **WIR für SIEMENS** unterstützt die Strategie, in eine starke eigene Ausbildung zu investieren. Das vorgestellte Gebäude zeigt eindrucksvoll, dass Siemens Healthineers der Ausbildung hohe Bedeutung beimisst und mit den Investitionen ein attraktives Umfeld zur Gewinnung von Fachkräften schafft. Herzlichen Glückwunsch somit zur neuen Ausbildungsstätte in Erlangen!

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Bolduan
(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme
(Finanzvorstand)

Volker Lang
(Sprecher
Sektion
Healthineers)

Bei Fragen schreiben Sie uns bitte, einfach über unsere Homepage oder unter folgender Adresse: WIR für
SIEMENS e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München

Werfen Sie auch einen Blick aufn unsere Homepage: www.wir-für-siemens.de